

Niederschrift

über die 1. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am Mittwoch, 03.09.2014 um 17:15 Uhr, im Raum 100 des Rathauses (Am Rathaus 1 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Fred Harry Frenzel CDU ab 16.00 Uhr

stell. Vorsitz

Herr Reinhold Daniels SPD ab 16.00 Uhr

Ratsmitglieder

Herr Steffen Kirchhoff SPD ab 16.00 Uhr

Herr Dominik Stöter SPD ab 16.00 Uhr

Herr Thomas Grünendahl CDU von 16.15 - 18.05 Uhr

Herr Rainer Schlottmann CDU ab 16.00 Uhr

Frau Susanne Vogel Bündnis90/Die Grünen ab 16.00 Uhr

Sachkundige Bürger/innen

Herr Frank Sondermann SPD ab 16.00 Uhr

Herr Arif Yilmaz CDU ab 16.00 Uhr

Herr Franz-Dieter Schnitzler BÜRGERAKTION von 16.00 - 18.30 Uhr

Herr Yannick Hoppe FDP für Herrn Benner von 16.00 bis 16.45 Uhr

Herr Thomas Remih FDP für Herrn Benner von 17.15 - 18.30 Uhr

Herr Franz-Josef Verhalen Allianz für Hilden für Herrn Roland Krüger ab 16.00 Uhr

Beiräte

Herr Rolf Pohlmann Seniorenbeirat von 16.00 - 18.00 Uhr

Frau Hiltrud Stegmaier Behindertenbeirat von 17.00 - 18.00 Uhr

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt Stadt Hilden

Herr Peter Heinze

Frau Andrea Nioduschewski

Frau Edith Peter

Herr Peter Stuhlträger

Sonstige

Herr Ralf G. Kraemer Stadtmarketing Hilden ab 16.00 Uhr
e.V.

Tagesordnung:

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Eröffnung der Sitzung

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Aufgaben der Wirtschaftsförderung, Profil und Strategie, Kurzvortrag Peter Heinze
- 3 Wohnungsbauförderung
- 4 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 5 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17:30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Änderungen zur Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Frenzel, verweist auf zwei Änderungen hinsichtlich der Tagesordnung.

- ▶ Verpflichtung für die Sachkundigen Bürger und deren Stellvertreter
- ▶ Bestellung eines Schriftführers

Es gab keine weiteren Änderungswünsche der Tagesordnung.

Es wurden verpflichtet:

- Franz Josef Verhalen
- Frank Sondermann
- Arif Yilmaz
- Franz-Dieter Schnitzler
- Ralf G. Kraemer

Als Schriftführer wurde einstimmig Herr Peter Heinze bestellt.

Einwohnerfragestunde

Keine

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

1 Befangenheitserklärungen

Keine

2 Aufgaben der Wirtschaftsförderung, Profil und Strategie, Kurzvortrag Peter Heinze

Herr Heinze gab einen kurzen Bericht zum Jahresprogramm der Wirtschaftsförderung. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Remih fragte, ob sich das Gewerbesteuerniveau auf die Stadt Hilden niederschlage.

Herr Danscheidt sagte, Gewerbesteuer sei in Gesprächen immer wieder Thema, jedoch bei Entscheidungen einer Um- bzw. Ansiedlung nicht ausschlaggebend. Unternehmen schauten nach Infrastruktur wie Erschließung, Wertsicherung, Nachhaltigkeit.

Herr Yilmaz fragte nach dem Vermarktungsstand der Gewerbegrundstücke Kreuz Hilden.

Herr Heinze sagte, es gibt zurzeit zwei konkrete Anfragen. Insgesamt sei die Nachfrage augenblicklich höher. Der Abschluss eines Kaufvertrages stehe unmittelbar bevor, es werde ein Hotel gebaut. Das nicht fertig gestellte Objekt wurde jetzt an einen Großhändler für Computertechnik veräußert.

3 Wohnungsbauförderung

WP 14-20 SV
50/009

Frau Vogels fragte nach der Einkommensgrenze für einen 1-Personenhaushalt und ob alle vom Jobcenter Aufgefordert, sich einen günstigeren Wohnraum zu suchen, versorgt seien.

Frau Nioduschewski sagte, die Einkommensgrenze liege bei 18.010 €. Alle Wohnungssuchenden hätten eine entsprechende Wohnung.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss nimmt die beigefügten Darlegungen zur Situation des öffentlich geförderten Wohnungsbaus in Hilden zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Carsharing

Herr Danscheidt berichtete, dass der Vertrag des Carsharing-Unternehmens „car to go“ ausgelaufen sei und unbefristet verlängert wurde. Das Unternehmen sei mit der Entwicklung zufrieden. Es fallen keine Kosten für die Stadt Hilden an.

5 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Anfrage der Fraktion ALLIANZ für Hilden im Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss am 03.09.2014

Wir nehmen Bezug auf den in der Rheinischen Post erschienen Artikel am 19.08.2014, wonach die Firma AkzoNobel den Firmenstandort ausbauen will und eine Ammoniakanlage bauen möchte. In diesem Zusammenhang haben wir folgende Fragen:

- a) *Welche Auswirkungen hat der Bau der Ammoniakanlage nach dem von der Stadtverwaltung beauftragten Störfallgutachten im Plangebiet?*
- b) *Kann die o.g. Anlage in Bezug auf die Bestandswohnbebauung, z.B. an der Walter-Wiederhold-, Eichen-, Düsseldorfer Straße und am Zeissweg, gebaut werden? Im Gutachten steht: „Bis zu einer Entfernung von 415 m vom Austrittspunkt muss mit einer Überschreitung des ERPG-2-Wertes gerechnet werden.“*
- c) *Welchen Einfluss hat die Stadtverwaltung auf das Genehmigungsverfahren?*
- d) *Über welche Zu- bzw. Abfahrt wird das Gelände zukünftige befahren. Wird es zu zusätzlichen Verkehrsbelastungen auf der Düsseldorfer Straße kommen?*
- e) *Wie hoch wird die zusätzliche Lärmbelästigung für die Anwohner sein?*

Herr Danscheidt erklärte, die Ammoniak-Anlage sei eine Kühlanlage. AkzoNobel gebe seine Standorte in Nürnberg und Schweden auf. Künftig werde hier in Hilden die Europazentrale zusammengefasst. Das Unternehmen wachse tendenziell, die Produktion werde insgesamt erweitert werden. Das sei gut für Hilden. Heranrückende Wohnbebauung würde von der Stadt Hilden zurzeit nicht verfolgt. Augenblicklich werde über eine zweite Zuwegung verhandelt.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Fred Harry Frenzel / Datum
Vorsitzender

Peter Heinze / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum
Bürgermeisterin

Norbert Danscheidt / Datum
1. Beigeordneter